

BEWERTUNGSSCHEMA FÜR GRÜNDUNG INNOVATIV-VORHABEN (ÜBERBLICK) – MARKTORIENTIERTE SOZIALUNTERNEHMEN

Die Bewertung des Vorhabens erfolgt durch die begutachtende Person.

BEWERTUNGSKATEGORIE	BEWERTUNG	FÖRDERAUSSCHLUSS MÖGLICH	BETRACHTETE INHALTE
ZUSAMMENFASSUNG	Entfällt	Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Unternehmensvorstellung • Darstellung, dass mit unternehmerischen Mitteln soziale und/oder ökologische Ziele verfolgt werden (d. h. regelmäßig und professionell erbrachte Leistungen werden kontinuierlich gegen Entgelt angeboten; erwerbswirtschaftliche Ausrichtung, d.h. nicht rein ehrenamtlich) • Kurze Darstellung der Maßnahme • Abgrenzung zu laufenden bzw. beantragten Förderungen • Projekt- und Meilensteinplanung • Aussagen zur Gleichstellung der Geschlechter und Nichtdiskriminierung, Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung entsprechend der Richtlinie Gründung innovativ
SOZIAL-INNOVATIVER ASPEKT	Ja / Nein	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Nachvollziehbarkeit der Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- bzw. Geschäftsmodellbeschreibung im Hinblick auf die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen • Problemlösung / Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen (soziale und/oder ökologische Ziele werden verfolgt) • Darstellung der absoluten bzw. relativen Neuartigkeit des entwickelten Produkts, Verfahrens, Geschäftsmodells bzw. der Dienstleistung (z.B. Neudenken der Produktions- und Wirtschaftsweise, Arbeitsorganisation, wie bspw. Schaffung oder Stabilisierung vorhandener Infrastruktur, Erschließung neuer Arbeitsfelder, Angebot und Erforschung neuer Produkte/Dienstleistungen) • Alleinstellungsmerkmale gegenüber Wettbewerb, Wettbewerbssituation • Kundennutzen und Wirkung (gesellschaftliche, ökologische, soziale, ökonomische etc.)

			<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der sozialen/ökologischen/nachhaltigen Aspekte im Unternehmen und wie diese gelebt werden bzw. gelebt werden sollen
MARKTORIENTIERUNG	Ja / Nein	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Erzielung der Einnahmen erfolgt mindestens in Teilen auf freien oder gesetzlich geregelten Märkten (und nicht aus Zuschüssen, Stiftungsmitteln o.ä.) • Geschäftsmodell • Plausibilität der Preis- bzw. Finanzplanung • Marktvolumen • Marktchancen/-Aussichten • Markteintrittsbarrieren (z. B. notwendige Zertifizierungen, rechtliche Regularien) • Wettbewerbssituation • Plausibilität der Marketing-, Vertriebs- bzw. Markteintrittsstrategie • Überlegungen zur Konsolidierung- und Skalierung (z. B. scaling of ideas, social franchise, scaling deep) • Beschäftigungspotential (entlohnte Arbeitskräfte im Unternehmen vorhanden bzw. Pläne hierzu vorhanden) • Überwiegende Reinvestition der erwirtschafteten Gewinne in den sozialen/ökologischen Zweck des MSU
UNTERNEHMERISCHE UND FACHLICHE EIGNUNG DES GRÜNDUNGSTEAMS	Ja / Nein	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein der zur Umsetzung des Vorhabens bzw. Ausschöpfung des Entwicklungspotentials notwendigen Kompetenzen im MSU (z. B. wissenschaftliche, technische, betriebswirtschaftliche/unternehmerische Kompetenz, Branchenkenntnisse, Gründungserfahrung) sowie das Netzwerk zur Unterstützung des MSU (z. B. Coachs, Mentoring, Beirat) vorhanden

Zusammenfassung:

Sofern alle Kriterien mit Ja beantwortet werden können, ist das Gründung innovativ-Vorhaben als grundsätzlich inhaltlich förderfähig einzustufen.